

ONGUMA PRIVATRESERVAT

Onguma Tented Camp – Onguma Plains The Fort – Onguma Tree Top – Onguma Bush Camp

Onguma Tented Camp



Lage

Nur 10 Km nördlich des Von-Lindequist-Tores im Osten des Etoscha-Nationalparks erstreckt sich die Weite des Onguma-Privatreservates. Die Natur hat sich hier 34.000 Hektar früheren Farmlandes zurückerorbert. Neben dem familienfreundlichen Bush Camp, dem festungsähnlichen Onguma Plains The Fort und dem Baumhaus-Hideaway Onguma Tree Top bietet das **Onguma Zeltcamp** den exklusiven Rahmen für ein einzigartiges Erlebnis der namibischen Wildnis.

Beschreibung

Onguma Tented Camp ist ein luxuriöses Zelt-Camp mit ganz persönlicher Note. Vom gesamten Camp aus bietet sich freie Sicht auf eine natürliche Wasserstelle, die bei Dunkelheit beleuchtet ist. Mit etwas Glück erlebt man hier Löwen, Schakale, Antilopen und vielleicht sogar eines der seltenen Spitzmaul-Nashörner. Das Hauptgebäude mit seiner ansprechenden Architektur beherbergt die großzügige Lounge, Restaurant, Weinkeller und einen kleinen Pool. Küche und Keller lassen nichts zu wünschen übrig, der Service ist überaus freundlich und zuvorkommend.

Zelte

Das Camp besteht aus sieben geräumigen Hauszelten in hellen Farben, die beides gewähren – private Atmosphäre und Offenheit in eine atemberaubende Wildnis. Jedes Zelt verfügt über Innen- und Außendusche, eine elegante Zinkbadewanne und separate Toilette. Der komfortable Wohnbereich mit natürlichen Materialien wie Stein, Leder, Leinen und Stahl stellt ein Gesamtkunstwerk afrikanischer Lebensart dar. Die Einrichtung reflektiert in Form und Farben die Umgebung. Auf der zu jedem Zelt gehörigen Terrasse erlebt der Gast die Bedeutung des Herero-Wortes „Onguma“ – der Ort, den man nicht mehr verlassen möchte. Die Zelte sind ca. 50 m² groß.

Aktivitäten

Geführte Wanderungen gehören ebenso zum umfangreichen Aktivitätenprogramm auf **Onguma** wie Pirschfahrten im Reservat bei Tag und bei Nacht oder Tagesausflüge im offenen Geländewagen in den benachbarten Etoscha-Nationalpark.

Schutz von Natur und Umwelt

34.000 Hektar früheren Farmlandes bilden heute das private Onguma Naturreservat. Innerhalb weniger Jahre ist es gelungen, einen großen Lebensraum zu renaturieren. Die exklusive Nutzung des riesigen Areals ausschließlich durch den Gastbetrieb der insgesamt vier Onguma Camps gewährleistet einen nahezu störungsfreien Naturzustand. Sichtbarer Ausdruck des erfolgreichen Wildschutzes auf Onguma ist die Tatsache, dass sich hier die in ihrem Bestand extrem bedrohten Spitzmaul-Nashörner wieder wohl fühlen. Der exklusive Campbetrieb für nur wenige Gäste garantiert ein einmaliges Wildlife-Erlebnis. Die bestens ausgebildeten Ranger von Onguma tragen durch ihre umsichtigen Pirschfahrten zu einem gesunden Miteinander von Naturschutz und Upmarket-Tourismus bei. Dieser service-orientierte Gastbetrieb schafft für die heimische Bevölkerung eine Vielzahl von qualifizierten Arbeitsplätzen und lässt die Bewohner der Umgebung damit an der Wertschöpfungskette teilhaben.